

Zwischen-Spiel.

21

Da ihr selbst gesagt, daß die Liebe
Eine natürliche Neigung unserer Herzen sey.

Les. Nicht alle sind dazu geschickt.

Ans. Ist vielleicht das meinige eurer Liebe unwür-
dig?

Les. (Nun Kunst und Verstand eilet mir zu helfen!)

Ans. Hier liegt zu euren Füßen,
Ein Liebhaber, der nicht zu lieben wuste.

Les. (Das heißt Ehre für unser Geschlecht
Ein Gelehrter lieget zu meinen Füßen)
Stehet auf, ich kann euch nicht länger
Sehen schmachten,
Ich will eure Frau seyn, abet mit dem Beding,
Daß ihr mir nicht hinterlich seyd
Meiner Gewohnheit nach zu leben.

Ans. Ich verspreche vielmehr
Euch allen Vorschub zu thun.
(Ich weiß, daß ihr Vergnügen nur allein in der
Gelehrsamkeit bestehe.)

Les. Also laffet uns
Die Hände geben.

B 3

Ans.